



# illnau-effretikon mit kyburg



Bild: Fotolia

## Gewinn durch Verzicht

Vor uns liegt eine ganz besondere Zeit: die sieben Wochen bis zu Ostern, die Passions-, Leidens- oder Fastenzeit genannt werden. Nachdem sie über längere Zeit in Vergessenheit geraten ist, erlebte sie kürzlich eine Wiederbelebung. Vor allem das Fasten zur Entschlackung des Körpers hat man als heilsam wieder entdeckt. Zum Glück aber nicht nur.

Wir wissen ganz genau, dass wir unserem Körper durch die Nahrungsaufnahme Gutes tun können, wie wir ihn schützen, stärken oder belohnen können. Genauso wissen wir aber auch, welche Genuss- und Suchtmittel uns weniger gut tun und wo wir uns zurück halten sollten. Aber nicht nur unser leiblicher Körper, auch unsere Seele lechzt nach einem bewussteren und behutsameren Umgang mit sich.

Doch leider kann sie sich oft nicht gleich gut Gehör verschaffen wie der Leib.

Fasten im christlichen Sinn bedeutet nicht nur Verzicht auf Nahrung, sondern auch einen Gewinn im Geistlichen.

Mit der Fastenzeit bietet der christliche Glaube eine Zeit, in der man andere Erfahrungen sammeln kann: Was passiert, wenn ich eine Zeit lang auf den Kaffee in der Pause, oder auf das Fernsehprogramm zum Tagesausklang, oder auf das Essen ganz verzichte?

Wer fastet, schafft sich selbst neue Freiräume. Und genau in diesen Freiräumen kann unsere Seele aufatmen, kann anderer Raum gewinnen: «Wer fastet, der hat die Chance, sich selbst zu überraschen.»<sup>1</sup> Warum nicht in der frei gewordenen Zeit einen

Psalm lesen, einen Spaziergang machen, zu sich und zu Gott finden?

Weil fasten alleine nicht immer ganz einfach ist und auch nicht gleich viel Spass macht, gibt es für diese Zeit verschiedene Angebote der Begleitung und Gemeinschaft. Zum Beispiel: Die wöchentlichen Fastenbriefe der Aktion „7 Wochen anders leben“ ([www.tecumkiosk.ch](http://www.tecumkiosk.ch)); die Aktion «time:out» des Blauen Kreuzes, sie spricht vor allem Jugendliche an ([www.timeoutschweiz.ch](http://www.timeoutschweiz.ch)); die ökumenische Fastenwoche in Effretikon, die auf Seite 3 näher beschrieben ist.

*Annemarie Geiger-Feller*

<sup>1</sup> Aus: «7 Wochen anders leben»

1961-2011

**50 Jahre**  
Ref. Kirche  
Effretikon



27.-29. Mai 2011

### Musikalische Highlights

#### Freitag

Turmbläser zur Eröffnung  
Elvira Hess und Thomas  
Truog rahmen den Festakt

#### Samstag an der Chilbi:

Jodelchörli

#### Samstag am Abend:

Duo «No Smoking» führt  
durch den Tanzabend

#### Sonntag im Gottesdienst:

alle unsere himmlisch-  
kirchlichen Chöre

#### Sonntag um 18.36:

In Terra Pax, Homies

*es lobnt sich!*

## in Wildberg im Schwarzwald

Gemeinsam die Ferien geniessen: feiern, singen, diskutieren, spielen, auf Entdeckungsreise gehen und auch mal relaxen...

In diesem Herbst führt uns die Gemeindeferienwoche in den Schwarzwald. Das Haus Saron des süddeutschen Gemeindebundes bietet uns schöne, gemütliche Zimmer, verschiedene Gruppenräume, eine feine Küche, eine grosse Spielwiese, gute Bahnverbindungen und die Möglichkeit den (östlichen) Schwarzwald zu erkunden. Unter den zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten ist für alle etwas dabei: Kamelhof, diverse Thermen, Natur (Heckengäu, Monbachtal,...) Glockenmuseum, Schmuckerlebniswelt, Missionsmuseum, Hochseilgarten, Besucherbergwerk, Hermann-Hesse-Stadt Calw, Nagold, Sensopolis,

Kegeln, Minigolf, ...  
 Eingeladen sind alle: Junge und Junggebliebene, von Singles über Familien und Paare bis zu den Grosseltern. Unsere Woche steht



unter dem Thema: „Wasser des Lebens“. Dazu ist für Klein bis Gross ein altersgerechtes Programm geplant. Wir freuen uns auf zahlreiche Mitreisende!

Bei Fragen geben Annemarie Geiger, 052 301 25 44, und Konrad Müller, 052 343 87 80, Auskunft. Flyer mit Anmeldeformular liegen in den Kirchen auf oder

können im Sekretariat bezogen werden. Auch eine Online-Anmeldung ist möglich: [www.ref-ilef.ch](http://www.ref-ilef.ch).

*Annemarie Geiger-Feller*

## Fastenzeit

«**Tu deinem Leib etwas Gutes...** damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen», schreibt die Mystikerin Theresa von Avila. Die Fastenzeit lädt besonders dazu ein. Sich selber Gutes tun kann heissen, sich von unnötigem Ballast zu befreien, damit das Wesentliche Raum erhält. Auch dieses Jahr soll das «Fasten im Alltag» eine Möglichkeit sein zum Innehalten, zum innerlichen «Hausputz», zur Umkehr in ganz verschiedener Hinsicht. Fasten im Alltag heisst mehr als nichts essen. Wer fastet, unternimmt eine Reise zu sich selbst. Fasten macht uns aber auch sensibler und durchlässiger für die Anliegen unserer Welt. Fasten im Alltag: Eine Woche freiwillig keine feste Nahrung zu sich nehmen, sondern viel Tee,

### Kletter-Klub schon gut verankert

## ein Jahr später

Schweizweit sind wir wohl die einzige Kirchgemeinde mit einem eigenen Kletter-Klub. Was vor einem Jahr begann, hat sich inzwischen zu einem fixen Angebot für Jugendliche ab der 6. Klasse entwickelt. An den 14-täglichen Trainings nehmen vorwiegend die gleichen Teenager teil. So entsteht ein guter Gruppenzusammenhalt und technische Fortschritte sind

sichtbar. Trainiert wird im Winter in einer Kletterhalle, in der warmen Jahreszeit an einer Boulderwand im Horn. Daraus wurde auch unser Name, Kletter-Klub Horn, kurz KKH, abgeleitet. Die eigentlichen Jahres-Highlights sind aber die Ausflüge an den Felsen. Zum Kernteam gehören Christian und Markus Enderli, Steffi Gloor und Marc Hasler. Alle bringen viel Klettererfahrung mit. Das Klettern beinhaltet viele Symbole aus dem christlichen Glauben: Vertrauen, gehalten werden, loslassen können usw. Einen kurzen Glaubensinput gehört zu jedem Training. Das macht denn auch den Unterschied zu vielen anderen Kletter-Klubs.

*Remo Bischof*



Bild: Remo Bischof

### Veranstaltungen

#### VIP Gottesdienst

VIP – very important person! So nennt man die Prominenz aus Politik, Wirtschaft, Sport und Unterhaltung, einfach alle, die irgendwie wichtig sind.

Vor Gott jedoch sind wir alle wichtig. Er hat uns bei unseren Namen gerufen und kennt uns. Er nennt uns eine königliche Priesterschaft. Echt VIP! Das möchten wir im Gottesdienst vom 27. Februar sichtbar ausdrücken, indem wir in der Kirche Effretikon VIP-Plätze einrichten. Judith Reinhard und Konrad Müller werden den Gottesdienst rund um dieses Thema gestalten.

**Sonntag, 27. Februar, 10.00 Uhr, Ref. Kirche Effretikon**

*Konrad Müller*

#### Kafi 65

**Burma - Land der 1000 Pagoden! - Land zwischen den Fronten?**  
 Käthi Baumann zeigt Bilder und er-

zählt von ihrer Reise im Frühling 2010.

**Donnerstag, 10. März, 14.00 Uhr, Pfarrhaussaal Illnau**

#### Familie-Fiir Illnau

Voller Begeisterung beginnen Coco und Louis ein Floss zu bauen. Doch dann geschieht dieser blöde Unfall! Louis ist verletzt und der Traum vom Flossfahren vorbei. Wie langweilig das Leben auf einmal ist, aber zum Glück nicht für lange....



Bild aus Buch von R.Baumann-Fuchs

Wir laden Kinder bis ca. 9 Jahre und ihre Begleitpersonen herzlich

# kyburg



## Wechsel beim Personal



### Wechsel bei den Stellvertreterinnen für den Sigristen

Auf Ende Jahr trat Klara Baltensperger altershalber als Stellvertreterin unseres Sigristen zurück. 10 Jahre lang hat sie Peter Denzler vertreten. Auch im Namen der Kirchenpflege danke ich Dir, Klara, für Deinen Einsatz und wünsche Dir alles Gute und vor allem: Gottes Segen.



Neue Stellvertreterin von Peter Denzler ist Astrid Schöni aus Weisslingen. Sie arbeitet bei der Pro Senectute Kanton Zürich in Winterthur. Dort ist sie zuständig für die Ortsvertretung der Stadt Winterthur und betreut den Königshof, einen Treffpunkt für Senioren in Winterthur. Astrid Schöni war früher Stellvertreterin von Annemarie Keinath, der ehemaligen Sigristin von Weisslingen. Wir wünschen ihr viel Freude bei ihrer Arbeit in Kyburg.

*Ernst Friedauer*

### Ferien Pfr. Friedauer

In der Woche vom 7. bis 13. März ist Pfr. Ernst Friedauer abwesend.



Eine Vertretung für Abdankungen oder einen Notfall kann über das Sekretariat der Ref. Kirchgemeinde Illnau-Effretikon angefordert werden. Tel. 052 343 21 17 oder E-mail: [illnau-efretikon@zh.ref.ch](mailto:illnau-efretikon@zh.ref.ch).

### Veranstaltungen

#### Sonntag, 27. Februar

09.30 Uhr  
Gottesdienst  
in Weisslingen

09.00 Uhr  
Abfahrt des Fahrdienstes vor der Kirche Kyburg

#### Sonntag, 6. März

20.00 Uhr  
Abend-Gottesdienst  
Pfr. Ernst Friedauer  
Silvia Bernardi, Orgel  
Kollekte: Sehbehinderung

#### Sonntag, 13. März

09.30 Uhr  
Gottesdienst  
in Weisslingen

09.00 Uhr  
Abfahrt des Fahrdienstes vor der Kirche Kyburg

### Pfarramt

Ernst Friedauer, Pfarrer  
Dorfstrasse 18, 8314 Kyburg  
Telefon 052 232 46 44  
[friedauer.kyburg@bluewin.ch](mailto:friedauer.kyburg@bluewin.ch)

*Immer alle Hände voll zu tun.*

*So kann die Stille mir nicht zeigen, dass mir Freunde fehlen.*

*Den Kopf voll nüchterner Probleme. So lässt die Sehnsucht mich nicht spüren, dass mir Liebe fehlt. Den Bauch voll Hektik. So ist kein Platz für Zweifel ob ich mir selbst nicht fehle.*

*So voll und doch so dumpf und leer.*

*Jochen Mariss*

Wasser und täglich etwas Frucht- oder Gemüsesaft, Gemüsesud.

Voraussetzungen: Physische und psychische Gesundheit, Teilnahme am Vorbereitungstreffen und an den regelmässigen, abendlichen Fastentreffen und die Bereitschaft, sich auf eine besondere Erfahrung einzulassen.

Fasten im Alltag ist ein ökumenisches Angebot. Geleitet wird diese Woche von zwei erfahrenen Fastenbegleiterinnen.

**Fasten im Alltag: 1.-8. April 2011**

**Anmeldung schriftlich bis 11. März**  
Infoblätter/Anmeldetalon liegen in den Kirchen auf. Auskünfte erteilen die Fastenbegleiterinnen:

*Christina Hürzeler*  
052 343 27 60

*Rosmarie Angst*  
052 343 38 46

### Weltgebetstag

«Wie viel Brot habt ihr?»  
Weltgebetstag am 4. März



Der Weltgebetstag ist eine weltweite ökumenische Bewegung christlicher Frauen. Gemeinsames Anliegen ist, durch informiertes Beten und betendes Handeln Not zu lindern und Zeichen der Solidarität zu setzen. Weitere Infos unter [www.wgt.ch](http://www.wgt.ch)

**Freitag, 4. März, 19.30 Uhr, Pfarrei St. Martin, Effretikon**

zur Feier und zum anschliessen den Basteln und Mittagessen ein.

**Samstag, 12. März, 10.30 Uhr, Kirche Illnau**

*Erika Elsener*

### Männerapéro

**Brauchen Männer Freunde?**

Von dieser Frage geht das Gespräch beim nächsten Männer-Apéro aus. Beantwortet man sie mit «ja», stellen sich sogleich neue Fragen: warum haben viele Männer zwar Kollegen, aber keine Freunde? Liegt es nur daran, dass man(n) weniger Zeit hat, Freundschaften zu pflegen? Und: worin besteht überhaupt der Unterschied zwischen einem «Freund» und einem «Kollegen»?

**Samstag, 19. März, 9.30 Uhr, Ref. Zentrum Rebbück Effretikon**

*Corsin Baumann*



## Gottesdienste

**Freitag, 25. Februar**  
**19.15 Uhr**  
**in der Kapelle Rikon**  
«a Kapella»

**Sonntag, 27. Februar**  
**10.00 Uhr**  
**in der Kirche Illnau**  
Pfr. Andreas Manig  
Musik: Christelle Péchin  
Kollekte: FIZ makasi  
Kinderhüte / Chilekafi

**10.00 Uhr** ἰσοδερν  
**in der Kirche Effretikon**  
Pfr. Konrad Müller  
Musik: Pia Fisler und Band  
Kollekte: FIZ makasi  
Kinderhüte/Kolibri/träff.ch/  
Chilekafi  
anschliessend an den Gottesdienst Chilezmittag im Rebbucksaal

**19.30 Uhr**  
**in der Kirche Effretikon**  
Take off-Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfr. Konrad Müller und Rejoice-Band  
Thema: Jesus ist der Weinstock, wir sind die Reben

**Sonntag, 6. März**  
**10.00 Uhr**  
**in der Kirche Illnau**  
Vertretung  
Musik: Thomas Truog  
Kirchenchor Illnau  
Kollekte: Berekfürdö  
Kinderhüte / Chilekafi

**10.00 Uhr** *traditionell*  
**in der Kirche Effretikon**  
Pfr. Andreas Manig  
Musik: Elvira Hess  
Kirchenchor Effretikon  
Kollekte: Berekfürdö  
Kinderhüte/Kolibri/träff.ch/  
Chilekafi

## Andachten

**Donnerstag, 3. März**  
**15.00 Uhr Alterssiedlung**  
**Chrummenacher Illnau**  
Bibelstunde

**Dienstag, 8. März**  
**10.00 Uhr Altersheim**  
**Bruggwiesen Effretikon**  
Bibelstunde

## Singe mit de Chliinschte

**Dienstag, 8. / 22. März**  
**09.30 Uhr Ref. Zentrum**  
**Rebbuck Effretikon**  
Gruppe 1

**Dienstag, 1. / 15. März**  
**09.30 Uhr Ref. Zentrum**  
**Rebbuck Effretikon**  
Gruppe 2

**Donnerstag, 10./24. März**  
**09.30 Uhr Pfarrhaussaal**  
**Illnau**

## Taufsonntage

**Illnau**  
03. Apr.: Pfr. C. Baumann  
15. Mai: Pfr. K. Müller  
19. Juni: Pfrn. A. Geiger  
24. Juli: Pfr. C. Baumann

**Effretikon**  
20. März: Pfr. C. Baumann  
08. Mai: Pfr. K. Müller  
10. Juli: Pfrn. A. Geiger

## Leid

**Abdankung**  
08. Februar  
Rosa Widmer-Bütikofer,  
Effretikon

## frauekafi

**Freitag, 25. Februar**  
**09.00 Uhr, Pfarrhaus-**  
**saal Illnau**

## Weltgebetstag

**Freitag, 4. März**  
**19.30 Uhr, Pfarrei St.**  
**Martin Effretikon**

## Kafi 65

**Donnerstag, 10. März**  
**14.00 Uhr Pfarrhaussaal**  
**Illnau**

## Familiefiir Illnau

**Samstag, 12. März**  
**10.30 Uhr, Kirche Illnau**

## Männerapéro

**Samstag, 19. März**  
**09.30 Uhr, Ref. Zentrum**  
**Rebbuck Effretikon**

## Kafi Rebbuck

**Mittwochnachmittag**  
**14.00 bis 16.30 Uhr**  
**Ref. Zentrum Rebbuck**  
Abholdienst ab 13.30 Uhr  
bestellen: 079 530 41 26

## Jugendanlässe

**Sonntag, 6. März**  
**19.30 Uhr Ref. Zentrum**  
**Rebbuck Effretikon**  
Sektor G

**Sonntag, 13. März**  
**18.36 Uhr Ref. Zentrum**  
**Rebbuck Effretikon**  
Sektor Spaghetti

**Eine Beilage**  
**der Zeitung reformiert.**

**Redaktion**  
Karin Gasser  
Annemarie Geiger-Feller

nächste Ausgabe:  
11. März 2011

## Öffnungszeiten Sekretariat

Mo-, Mi-, Do- und Fr-Morgen  
08.30 bis 11.30 Uhr  
Di- und Do-Nachmittag  
13.30 bis 16.30 Uhr

## Sozialdiakonische Mitarbeitende

Max Baumann 052 343 20 41  
Remo Bischof 079 278 88 34  
Erika Elsener 052 347 02 60  
Pia Fisler 052 343 32 58  
Frank Zielinski 052 346 19 45

## Pfarramt

**Pfr. Corsin Baumann**  
Telefon 052 346 11 31  
corsin.baumann@zh.ref.ch

**Pfrn. Annemarie**  
**Geiger-Feller**  
Telefon 052 301 25 44  
annemarie.geiger@zh.ref.ch

**Pfr. Andreas Manig**  
Telefon 052 343 16 40  
andreas.manig@zh.ref.ch

**Pfr. Konrad Müller**  
Telefon 052 343 87 80  
konrad.mueller@zh.ref.ch